

Dietrich Uhlmann-Reisestipendium für Kongress- und Forschungsreisen



Ausschreibung (Stand März 2023)

Zuwendungszweck: Die Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) vergibt beginnend mit dem Jahr 2008 Reisekostenzuschüsse für Forschungs- und Kongressreisen. Die Mittel werden aus Einnahmen der DGL zur Verfügung gestellt, die hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge entstehen. Die maximale Gesamtsumme beträgt 7.200 € pro Jahr. Das Präsidium der DGL fasst jährlich einen erneuten Beschluss über die Höhe der für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Gelder. Gefördert werden sowohl Reisen im Inland als auch im Ausland mit dem Ziel, die wissenschaftliche Sichtbarkeit der Limnologie aus Deutschland zu erhöhen. Auch die Teilnahme an online-Tagungen, die dem wissenschaftlichen Austausch dienen, werden gefördert.

Anzahl und Höhe der Zuschüsse: Die Anzahl und die Höhe der möglichen Zuschüsse ist flexibel. Sie richten sich nach dem Bedarf, der Anzahl und der Qualität der Anträge. Für Auslandsreisen beträgt die maximale Summe 1.800 € (Übersee) bzw. 1.200 € (Europa). Inlandreisen werden mit maximal 600 € unterstützt.

Antragszeitraum: Für internationale Forschungsreisen sowie für Reisen zu Tagungen und Workshops sollten die Anträge mindestens vier Monate vor dem geplanten Reisebeginn gestellt werden. Bei Tagungsreisen ist zudem mindestens vier Wochen vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Abstracts der Antrag bei der DGL einzureichen.

Antragsberechtigte: Mitglieder der DGL mit limnologischen Arbeitsgebieten.

Kosten: Eine Unterstützung umfasst die (später mit Belegen) nachweisbaren Kosten für die An- und Abreise, die Tagungsgebühren sowie Übernachtungskosten und darf insgesamt die maximale Höhe der festgelegten Zuschüsse nicht übersteigen. Antragsteller müssen eine Kostenschätzung vorlegen. Es gilt das Prinzip sparsamer Mittelverwendung. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung der maximalen Reisekostenzuschüsse besteht nicht. Ein Vorschuss in Höhe von 80 % der bewilligten Mittel kann auf Antrag und unter Vorbehalt der Zweckgebundenheit gewährt werden.

Antragsvoraussetzungen: Voraussetzung für Reisekostenunterstützungen zu Kongressen im In- und Ausland ist ein Vortrag oder Posterbeitrag, der zu gegebener Zeit vom Kongressveranstalter bestätigt werden sollte. Ein Abstract des Beitrages ist den Unterlagen beizufügen. Anträge zu Forschungsreisen müssen das wissenschaftliche Interesse und das Ziel des Antragstellers begründen. Antragsteller können durch Verweis auf eigene, publizierte Arbeiten die Schlüssigkeit und Förderwürdigkeit ihres Vorhabens unterstützen.

Antragsinhalt: Der Antrag muss schriftlich erfolgen und ist auf maximal 3 Seiten zu beschränken. Dem Antrag soll eine Zusammenfassung von 200 Worten vorangestellt werden. Inhaltlich soll der Schwerpunkt der Darstellung auf den zu erwartenden Erkenntnisfortschritt aus persönlicher Sicht des Antragstellers gelegt werden. Jeder Antrag darf maximal fünf Zitate eigener Arbeiten und fünf weitere Referenzen aus der internationalen Literatur enthalten. Antragsteller, die am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehen, können gern die geplanten wissenschaftlichen Publikationen aus ihrem Master- bzw. Promotionsvorhaben beifügen. Der Antrag ist einzeilig, in Schriftgrad 12 und nach den Standardabmessungen von MS Word abzufassen. Verletzungen dieser formalen Kriterien sind Ausschlussgründe.

Dietrich Uhlmann-Reisestipendium für Kongress- und Forschungsreisen



Ausschreibung (Stand März 2023)

Begutachtung: Die Begutachtung der Anträge erfolgt durch zwei Gutachter aus dem DGL-Präsidium. Im Bedarfsfall können weitere Gutachter hinzugezogen werden. Die Begutachtungsfrist beträgt einen Monat.

Reisekostenabrechnung und weitere Verpflichtungen: Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt in Anlehnung an das Bundesreisekostenrecht. Dafür sind die Excel-Datei „DGL_Reisekostenstipendien_Abrechnung“ auszufüllen und entsprechende Belege innerhalb eines Monats nach Beendigung der Reise bei der Geschäftsstelle der DGL vorzulegen. Darüber hinaus ist ein Beitrag für die DGL-Mitteilungen von ca. einer Din A 4 Seite über die Teilnahme an der Veranstaltung anzufertigen, ebenfalls bis einen Monat nach der Veranstaltung. **Auf die Förderung der Reise durch die DGL ist im Vortrag, auf dem Poster oder in aus geförderten Forschungsreisen hervorgehenden Veröffentlichungen hinzuweisen.**

Antragsort: Anträge sind per E-Mail an die Geschäftsstelle der DGL zu richten. Neben den o. g. Informationen muss der Antrag, den Namen und Vornamen, den akademischen Grad und den gegenwärtigen Arbeitgeber des Antragstellers oder der Antragstellerin benennen. Darüber hinaus müssen Angaben zum Ziel der Reise und zur voraussichtlichen Reisedauer enthalten sein. Die Kontoverbindung des Antragstellers oder der Antragstellerin muss angegeben werden.

Checkliste Antrag:

- ✓ maximal drei seitiger Antrag
- ✓ Zusammenfassung des Antrags in 200 Wörtern
- ✓ ausgefüllter DGL-Antragsvordruck für Reisestipendien
- ✓ eingereichter bzw. einzureichender Abstract

Dokumente sind in EINER pdf zusammenzuführen!